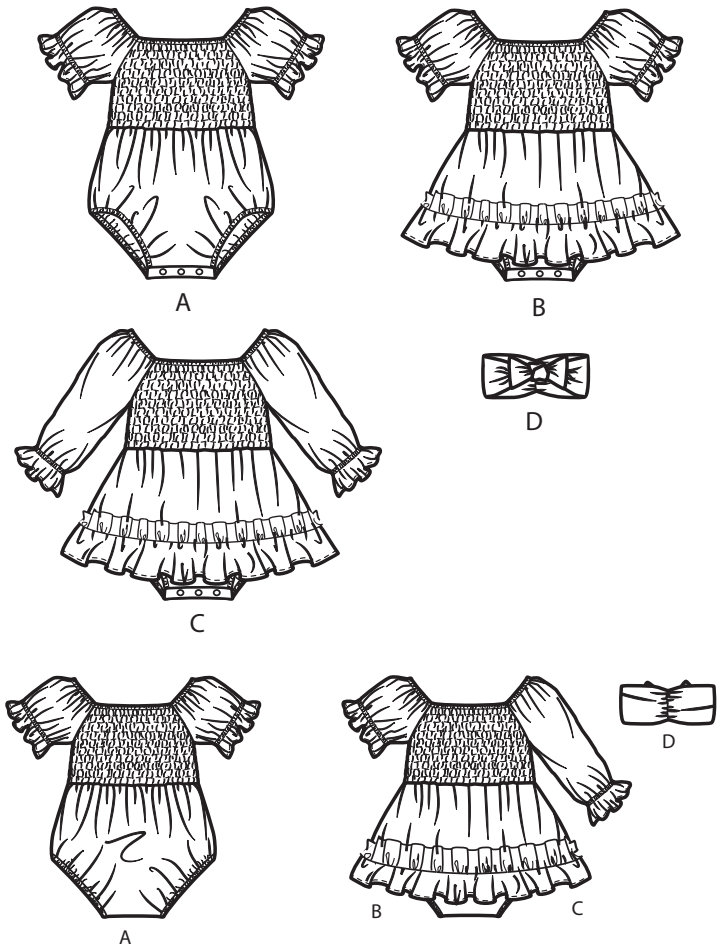
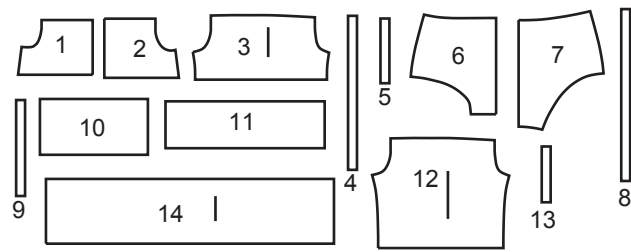


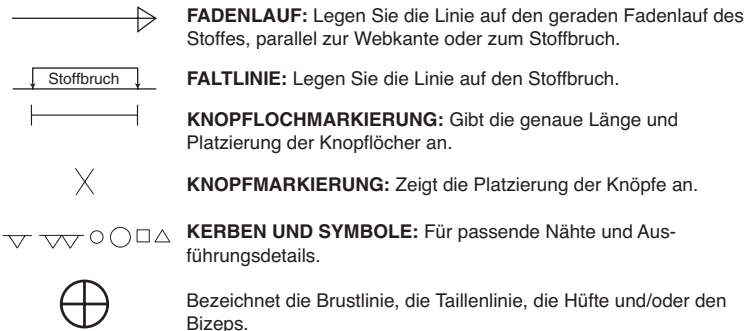


14 SCHNITTEILE



- 1 VORD. OBERTEIL - A,B,C
2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B,C
3 ÄRMEL - A,B
4 GUMMIFÜHRUNG (OBEN) - A,B,C
5 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - A,B
6 HÖSCHENVORDETEIL - A,B,C
7 HÖSCHENRÜCKENTEIL - A,B,C
8 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - A,B,C
9 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN - A,B,C
10 VORDER- UND RÜCKENTEIL DES ÜBERROCKS - B,C
11 RÜSCHE - B,C
12 ÄRMEL - C
13 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - C
14 KOPFBAND - D

MUSTERMARKIERUNGEN



GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

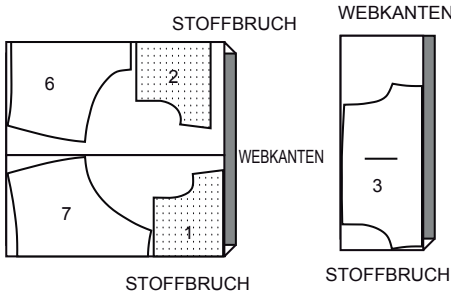
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
-----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

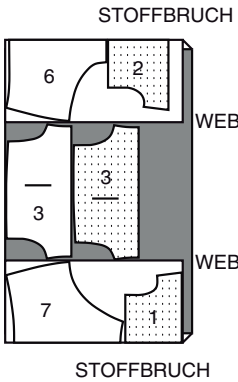
STRAMPLER A

TEILE: 1 2 3 6 7

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



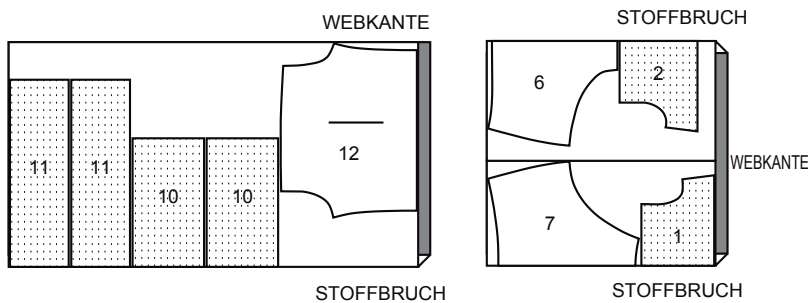
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



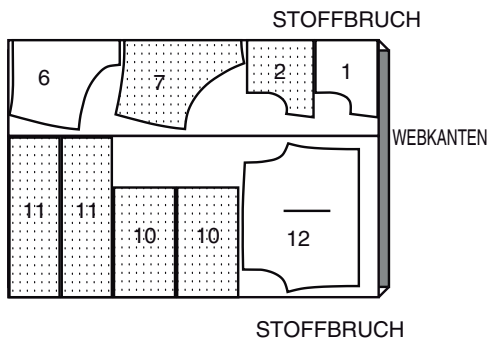
KLEID C

TEILE: 1, 2, 6, 7, 10 11 12

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



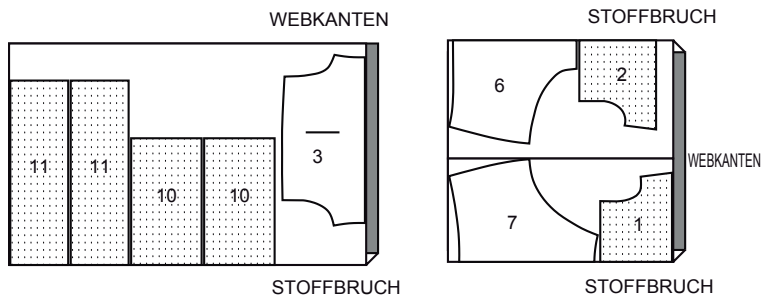
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



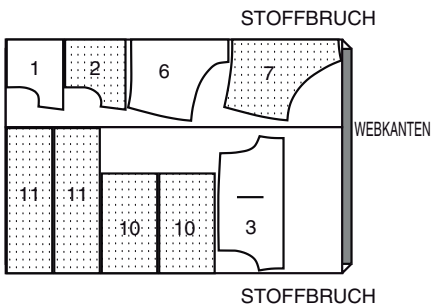
KLEID B

TEILE: 1, 2, 3, 6, 7 10 11

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



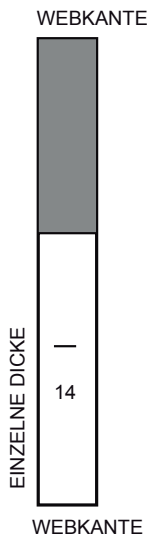
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



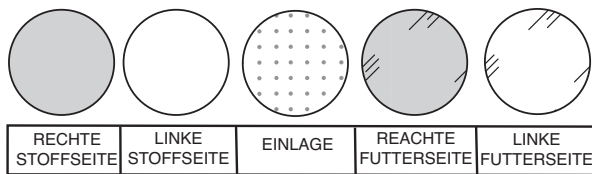
KOPFBAND D

TEILE: 14

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

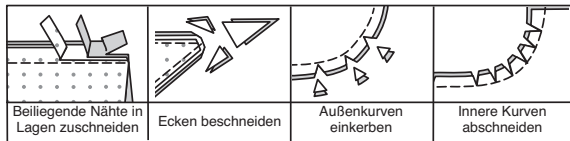


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in fettdruck erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.



DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

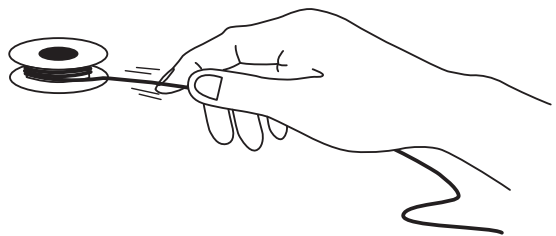
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEBOGEN.

STRAMPLER A, KLEID B,C

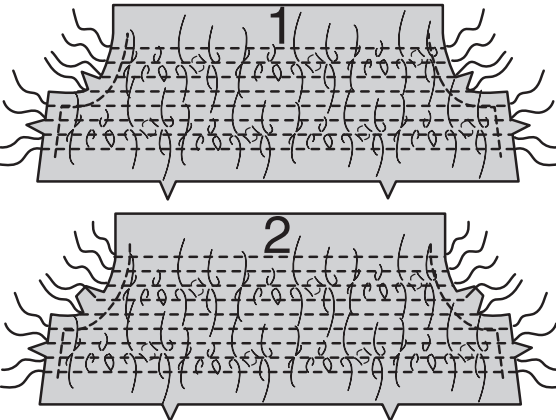
HINWEIS: Wenn nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell gezeigt.

OBERTEIL

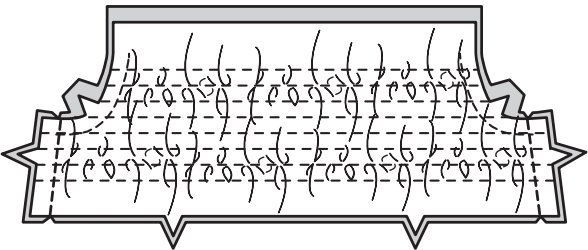
Bereiten Sie die Maschine auf das Kräuseln vor, indem Sie die Nähspule von Hand mit elastischem Garn einfädeln und dabei eine leichte Spannung verwenden. Verwenden Sie normales Garn für die Maschinennadel. Nähen Sie einige Testmuster, um die beste Stichlänge und Fadenspannung für Ihre Maschine zu finden.



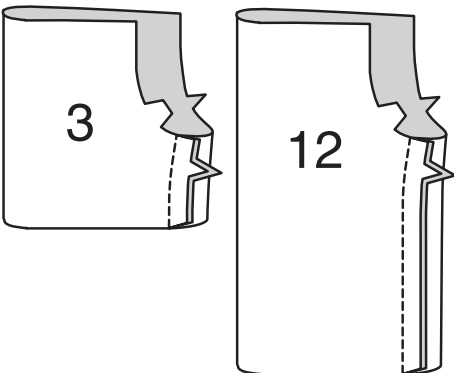
Nähen Sie entlang der Stepplinien, um jedes Teil von VORD. OBERTEIL (1) und RÜCKW. OBERTEIL (2) zu kräuseln. Nähen Sie entlang den Armausschnitt- und Seitennahtlinien, knapp innerhalb der Nahtzugabe, über die Enden der elastischen Fäden, um sie zu sichern.



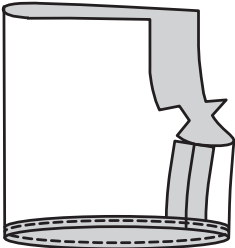
Nähen Sie das vord. Oberteil an den Seiten an das rückw. Oberteil RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben und Reihen der Kräuselungen übereinstimmen.



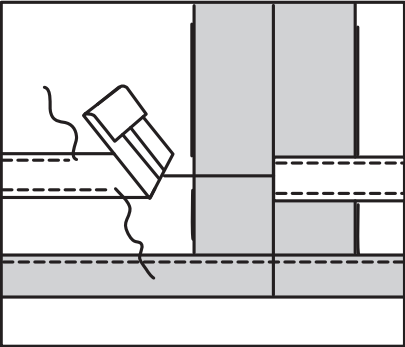
Nähen Sie die Unterarmnaht im ÄRMEL (3 oder 12).



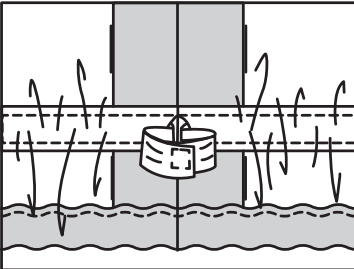
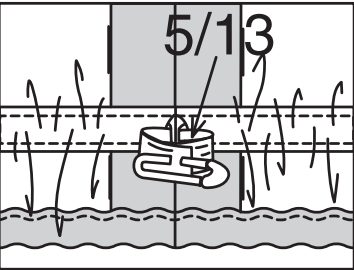
Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels.



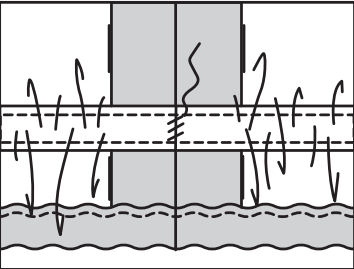
Legen Sie das Schrägband auf der Innenseite mittig über die Tunnelinie und drehen Sie die Enden so ein, dass sie sich in Naht treffen. Nähen Sie dicht an den beiden Längskanten.



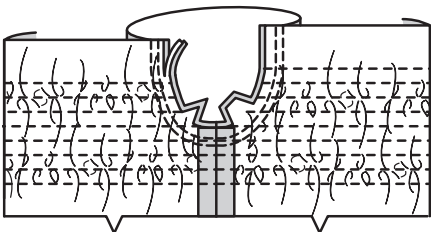
Schneiden Sie zwei Stücke eines 6 mm breites Gummiband mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL (5 oder 13) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung des Tunnels ein. Überlappen Sie die Enden und stecken Sie mit einer Sicherheitsnadel. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Enden fest.



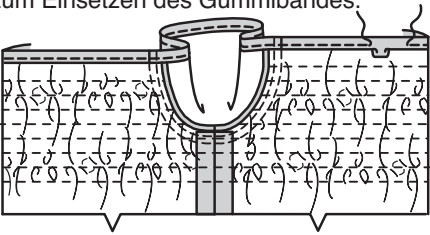
SÄUMEN Sie die Öffnung in den Tunnel geschlossen.



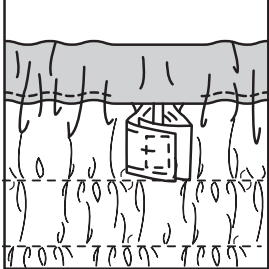
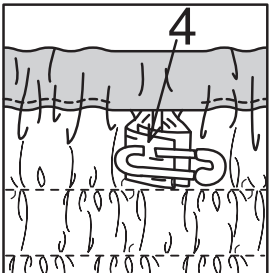
Stecken Sie den Ärmel **RECHTS AUF RECHTS** auf die Armausschnittkante, wobei die Kerben und Unterarmnähte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin.



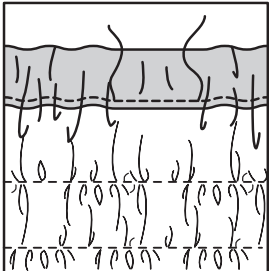
Um einen Tunnel zu bilden, schlagen Sie 1.5 cm an der oberen Kante des Oberteils nach **INNEN**, schlagen Sie dabei 6 mm an der Schnittkante ein. Nähen Sie dicht an der Innenkante, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibandes.



Schneiden Sie ein Stück eines 6 mm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIBAND FÜR OBEN (4) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein und lappen Sie die Enden um 1.5 cm. Stecken Sie mit einer Sicherheitsnadel. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienden fest.

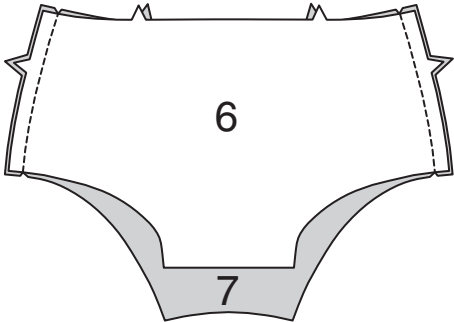


Nähen Sie die Öffnung in den Tunnel, dehnen Sie dabei das Gummiband.

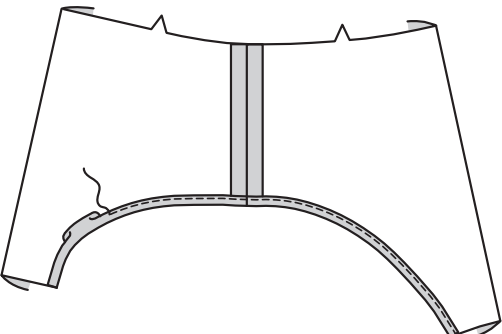


HÖSCHEN

Nähen Sie das HÖSCHENVORDERTEIL (6) an den Seiten an das HÖSCHENRÜCKENTEIL (7).

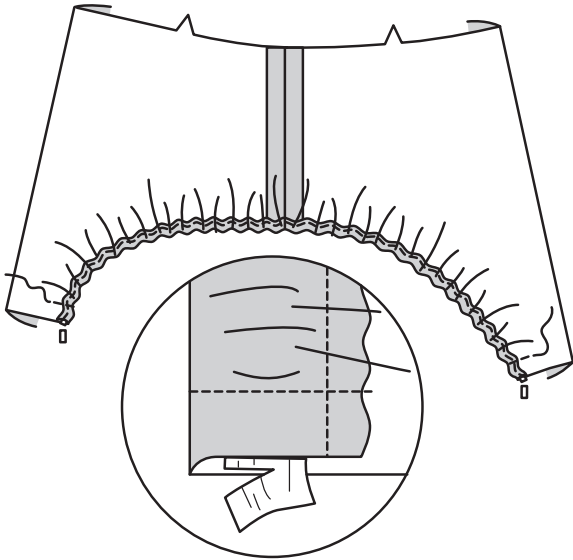


Um einen Tunnel zu bilden, wenden Sie an der Unterkante des Höschens 1.5 cm nach **INNEN**, schlagen Sie dabei 6 mm an der Schnittkante ein. Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der Innenkante.

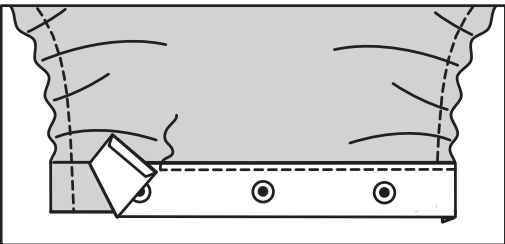


Schneiden Sie zwei Stücke vom 6 mm breiten Gummiband mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN (9) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein, wobei die Enden mit den Schnittkanten bündig sind. Nähen Sie über die Enden des Tunnels. Ziehen Sie die Enden des Gummibandes heraus und schneiden Sie es dicht an der Naht ab, um das Volumen zu verringern.

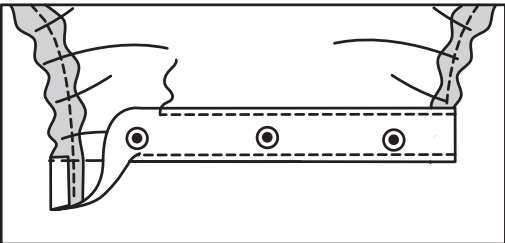
HINWEIS: Achten Sie beim Anbringen des Druckknopfbandes darauf, dass die Ösen- und Kugelstreifen so ausgerichtet sind, dass sie beim Einrasten übereinstimmen.



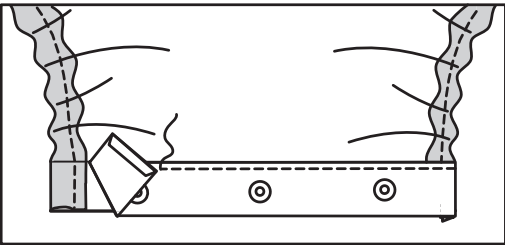
Mit der **RECHTEN** Seite nach oben stecken Sie den Kugelabschnitt des Druckknopfbandes auf die **RECHTE** Seite der Nahtzugabe des Innenbeins des Höschenvorderteils, wobei eine lange Kante 6 mm von der Nahtlinie entfernt liegt, und drehen Sie die Enden um. Nähen Sie das Band mit einem Reißverschlussfuß wie gezeigt fest.



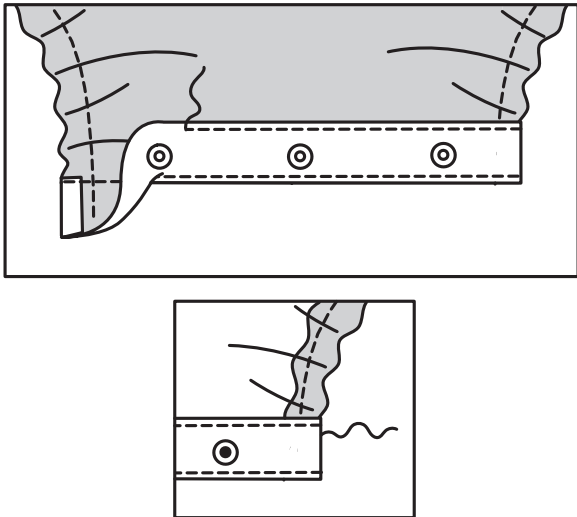
Wenden Sie das Druckknopfband entlang Nahtlinie nach **INNEN**. Nähen Sie dicht an der verbleibenden langen Kante. **SÄUMEN** Sie die Bandenden fest.



Stecken Sie die **LINKE** Seite des Ösenabschnitts des Druckknopfbands auf die **LINKE** Seite der Nahtzugabe des Innenbeins des Höschentrückenteils, wobei eine lange Kante 6 mm von der Nahtlinie entfernt ist, und drehen Sie die Enden ein. Nähen Sie.

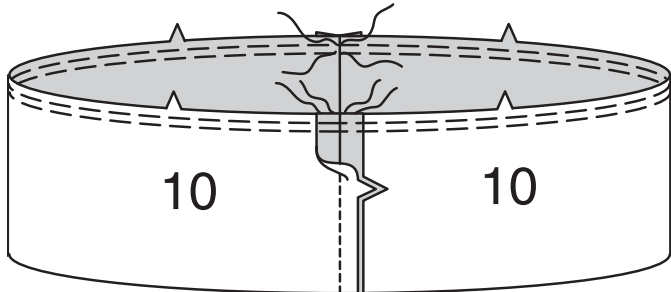


Wenden Sie das Druckknopfband entlang der Nahtlinie nach AUSSEN. Nähen Sie dicht an der verbleibenden langen Kante. **SÄUMEN** Sie die Bandenden fest.



ÜBERROCK B,C

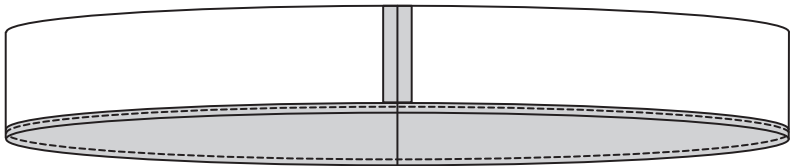
Nähen Sie die Abschnitte des VORD. UND RÜCKW. ÜBERROCKS (10) an den Seiten zusammen. REIHEN Sie die obere Kante EIN, unterbrechen Sie dabei die Stiche an den Nähten.



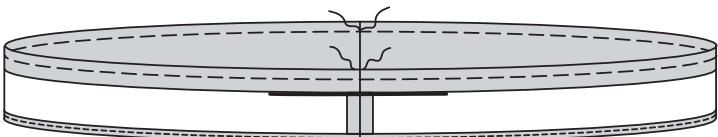
Nähen Sie die Abschnitte der RÜSCHE (11) an den Seiten.



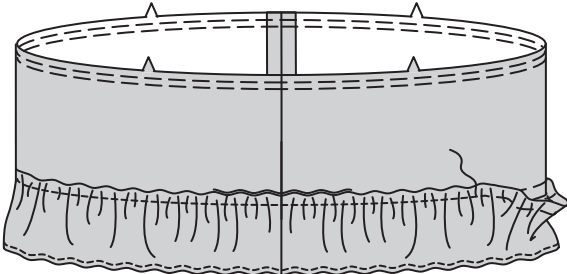
Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Rüsche.



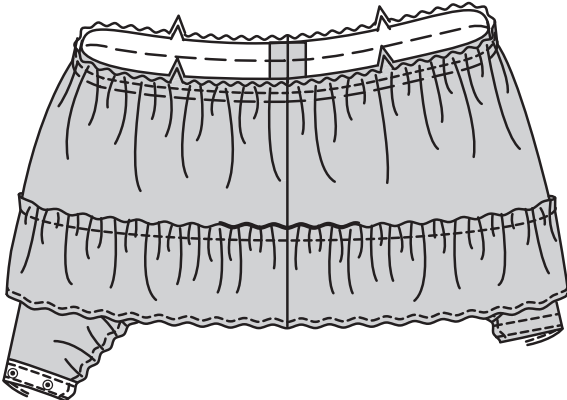
Falten Sie die obere Kante der Rüsche entlang der Faltlinie LINKS AUF LINKS. Bügeln Sie. Nähen Sie mit langen Maschinestichen entlang der Kräusellinie zum EINREIHEN, unterbrechen Sie dabei die Steppnaht an den Nähten.



Stecken Sie die Rüsche mit den RECHTEN Seiten nach oben an den Überrock, legen Sie dabei die Kräusellinie entlang der Stepplinie, wobei die Mitten und Seitennähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften. Nähen Sie entlang der Kräusellinie.

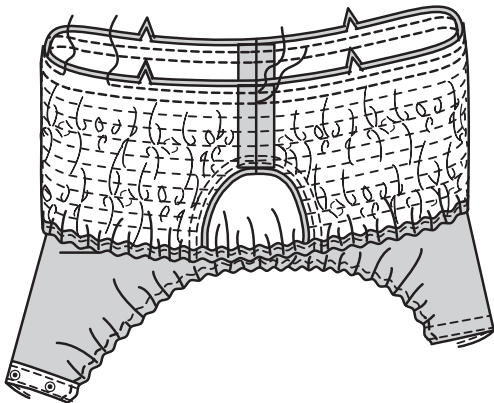


Stecken Sie den Überrock mit den RECHTEN Seiten nach oben an die obere Kante des Höschens, wobei die Mitten, Kerben und Seitennähte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. Heften.

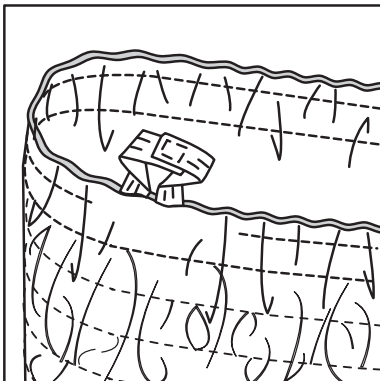
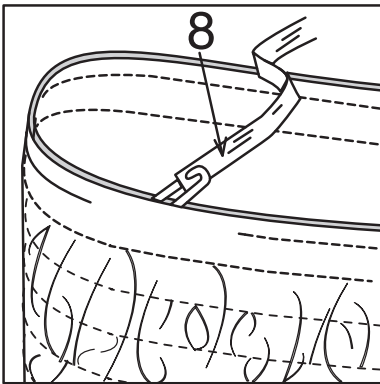


FÜR DIE MODELLEN A, B, C WIE FOLGT FORTFAHREN

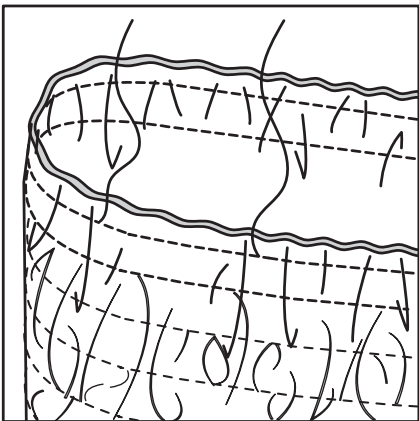
Stecken Sie das Höschen (und den Überrock für die Modelle B und C) RECHTS AUF RECHTS an das Oberteil, wobei die Mitten, Kerben und Seitennähte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Um einen Tunnel zu bilden, nähen Sie die Nahtzugaben 6 mm von den Schnittkanten entfernt, lassen Sie dabei eine Öffnung, um das Gummiband einzuführen.



Schneiden Sie ein Stück eines 6 mm breiten Gummibandes mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE (8) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein und lappen Sie die Enden 1.5 cm. Stecken Sie mit einer Sicherheitsnadel. Anprobieren und bei Bedarf anpassen. Nähen Sie die Gummienenden fest.

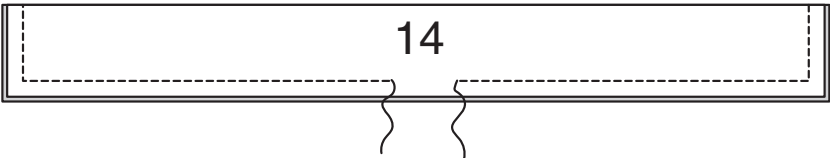


Nähen Sie die Öffnung in den Tunnel, dehnen Sie dabei das Gummiband. Wenden Sie den Tunnel zum Oberteil hin.

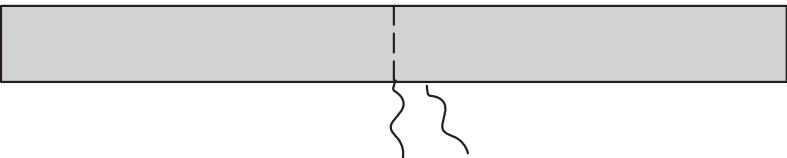


STIRNBAND D

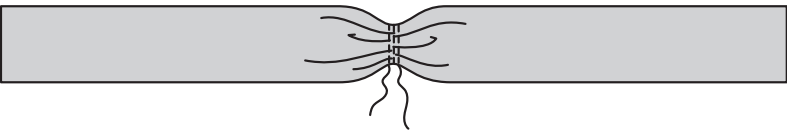
Falten Sie das STIRNBAND (14) entlang der Faltlinie RECHTS AUF RECHTS, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden.



Drehen Sie die RECHTE Seite nach außen. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen. Reihen Sie von Hand entlang der Mittellinie ein.



Ziehen Sie die Kräuseln auf 3.8 cm hoch. Nähen Sie dicht an beiden Seiten der Mittellinie, um die Kräuseln zu sichern.



Zum Tragen um den Kopf wickeln und zu einer Schleife binden.

